

 **Geschmack nicht getroffen:** Der Catering-Konzern Compass Group akzeptiert die vorzeitige Kündigung des Vertrags für die Verpflegung der Basler Primarschulen und

Tagesstrukturen und verzichtet auf einen Rekurs, schreibt die [bz](#). Der Konzern erklärt, die Umsetzung sei wegen strenger Menüvorgaben, Preisrahmen und unterschiedlicher Bedürfnisse der Kinder schwierig gewesen. Die Vorgaben hätten nicht immer den Geschmack der Schüler*innen getroffen. Die Universität Basel, die ebenfalls mit der Compass Group zusammenarbeitet, sieht keinen Grund für eine Neubeurteilung des Entscheids, wie Mediensprecher Matthias Geering gegenüber Bajour mitteilte. Isst du regelmässig in einer der Mensen an der Uni? Dann schreibe mir gerne per Mail, wie du das Angebot findest.